

Gestaltete Schülertoiletten an der Realschule Wolbeck

Schul toiletten stehen wie öffentliche Toiletten in Städten in der Tradition reiner Zweckeinrichtungen. Ihre Gestaltung ist auf das Notwendigste und Zweckorientierte reduziert. Das negative Bild von Schul toiletten ist gesellschaftlicher Konsens und wird von entsprechenden Assoziationen getragen. Die Nutzung erfolgt möglichst nur bei absoluter Notdurft und wird nach Möglichkeit vermieden.

Ein Benutzer kann spüren, dass seinen Emotionen bei der Gestaltung der Toiletten keine Beachtung geschenkt wurde. Allerdings erwartet auch niemand etwas Anderes.

Hans-Peter Feldmann spielte durch seinen Beitrag zu den Skulptur-Projekten 2007 mit dieser negativen Erwartung und schuf unter dem Domplatz öffentliche Toiletten, die dem Nutzer durch ihre über den reinen Nutzeffekt hinausgehende Gestaltung Wertschätzung entgegenbringen. Ausgesuchtes Sanitärinventar, Kronleuchter, Bilder und Hintergrundmusik machen den Besuch zu einem angenehmen Ereignis und stellen einen Gegenentwurf zu den tradierten Bildern von öffentlichen WC-Anlagen dar. Die Stadt Münster schützt und erhält diese Toiletten durch den dauerhaften Einsatz einer Servicekraft. Sie kann sich ferner darauf verlassen, dass die Nutzer auch pfleglicher mit den schönen Räumlichkeiten umgehen.



Von Hans-Peter Feldmann gestaltete Toiletten unter dem Domplatz in Münster

Die renovierten und gestalteten Toiletten in der Realschule Wolbeck greifen die Idee Feldmanns auf und akzentuieren den pädagogischen Wert.

Wenn Schüler ihre Toiletten schätzen und auf sie stolz sind, sind sie auch bereit, sie zu schützen und sich für ihre Erhaltung einzusetzen. Sie übernehmen damit Verantwortung für die einzigen Räume einer Schule, die alleine von Schülern genutzt werden. Nach Befragung stimmten alle Schüler der Schule für das Projekt. Kein Schüler war gegen die Einführung von Schüleraufsichten. Man freut sich auf die neuen Toiletten.

Die Aufsichten werden in Schichten von allen Schülern der 7. bis 10. Jahrgänge durchgeführt. Sie achten auf die Einhaltung der vereinbarten Toilettenregeln, kontrollieren Sauberkeit und Ausstattung (Seife, etc.)

Ausgestattet werden die Toiletten mit Kronleuchter, Diskobeleuchtung, Schülerkunst, „Klokickern“, „Duftpotpourries“, einer Musikanlage mit Einslivesendung, Pflanzen usw.

Die gestalteten Schülertoiletten sind ein Gemeinschaftsprojekt von Schülern, Eltern und Lehrern. Eine Gruppe von Schülern koordiniert und begleitet das Projekt, sammelt Ideen und arbeitet an der Lösung auftauchender Probleme. Die Gruppe wird von der Schulprofilgruppe (Eltern und Lehrer) begleitet und unterstützt. Ansprechpartner in der Schulleitung ist der 2. Konrektor Markus Weweler.

Unmittelbarer Anlass für das Projekt war die durch die Stadt Münster erfolgte Renovierung der WC-Anlagen im Schulzentrum Wolbeck. Förderlich war die Zusammenarbeit mit dem Architekten Helmut Weber-Jasinski und den ausführenden Handwerksbetrieben. Die Finanzierung der Sonderausstattung sichert der Förderverein der Realschule Wolbeck.

Nicht erst mit der Einführung der verbindlichen Mittagspause im Schuljahr 2010/2011 und einem Aufenthalt von bis 8 Stunden an der Schule, sind saubere und hygienische Toiletten mit einer angenehmen Atmosphäre unbedingt erforderlich. Wir freuen uns, dass unsere Schüler hier für ihre eigenen Interessen Verantwortung übernehmen.

Münster Wolbeck, 28.6.2010

Markus Weweler

2. Realschulkonrektor